

P r o t o k o l l

Siebte Sitzung KP4 „BürgerInnen und Schulen“

Ort: KLIMA*HAVEN, Schifferstr. 36 - 40, 27568 Bremerhaven

Am: 20.06.2012, von 12:00 - 14:00 Uhr

Anwesende:

Maren Beckmann (energiekonsens)

Melanie Rosenwirth (Stadtjugendring Bremerhaven)

Stefanie Uhe (Hochschule Bremerhaven)

Kerstin Ulke (Eine-Welt-Zentrum)

Jürgen Marx (3/4plus, Kaufmännische Lehranstalten Bremerhaven KLA)

Thorsten Maaß (3/4plus, Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven LFI)

Jens Tanneberg (Klimahaus)

Beate Hankemeier (Deutsche Klimastiftung)

Renate Treffeisen (Klimabüro AWI)

Anke Krein (Stadträtin Dezernat IX)

Till Scherzinger (Umweltschutzamt)

Andreas Feddern (Umweltschutzamt)

Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadt Bremerhaven)

Marc Liedtke (Klimastadt Bremerhaven)

Tagesordnung

- I. Bericht aus der Geschäftsstelle der Klimastadt Bremerhaven
- II. Organisatorisches des KP 4
- III. Vorstellung der Projektidee „Klimaführerschein“
- IV. Weitere Projektideen für 2012/13
- V. Umsetzungsplanung

Zu I.

Herr Liedtke berichtet über den aktuellen Stand des Klimastadt-Prozesses.

- In den letzten Monaten wurde von der Geschäftsstelle zusammen mit der Agentur campamedia das Erscheinungsbild der Klimastadt entwickelt. Ein Entwurf des Klimastadt-Logos ist derzeit in der politischen Abstimmung.
- Die Ziele und Kriterien der Klimastadt Bremerhaven wurden auf einem Workshop erarbeitet und schriftlich fixiert.
- Eine eigene Website befindet sich im Entstehungsprozess und soll allen Akteuren und Partnern der Klimastadt nach den Sommerferien präsentiert werden.
- Eine engere Vernetzung der Klimastadt mit dem Umweltschutzamt ist geplant.

Die Geschäftsstelle möchte die Projektgruppen (KP's) wieder aktivieren mit dem Ziel, konkrete Projekte und Aktivitäten zu verabreden.

Zu II.

Frau Krein gibt bekannt, dass 100.000 € für Klimaschutzmaßnahmen im Haushalt bewilligt wurden.

- Ein Teil des Geldes soll für die Weiterführung des eea (european energy award) verwendet werden.
- Ein fester Betrag soll auch für die Klimaprojektgruppen (KP's) zur Verfügung stehen, um neue Projekte zu initiieren.

Herr Liedtke kündigt an, dass er für die Entwicklung der Klimastadt-Website von den Teilnehmern des KP 4 Informationstexte über ihre Institution, Projekte etc. sowie darüber hinaus regelmäßige Informationen über ihre Veranstaltungen zum Thema Klima und Klimaschutz benötigt. Er wird sich in den nächsten Wochen per E-Mail an sie wenden.

Das Vorhaben einen Jugend-Klimarat in Bremerhaven zu gründen, ist aus einer Projektidee entstanden, die 2010 im KP4 vorgestellt und allgemein begrüßt wurde.

- Er muss als Prozess verstanden werden.
- Eine Moderation ist notwendig.
- Ein gewisser finanzieller Betrag ist dafür vorgesehen.

Zu III.

Frau Hankemeier von der Deutschen Klimastiftung stellt das Projekt „Klimaführerschein“ vor:

- Der „Klimaführerschein“ orientiert sich an der Fahrradprüfung im Rahmen der Verkehrserziehung in der 4. Klasse
- Er besteht aus einem Klimaworkshop im Sachkundeunterricht, einem in den Klassen umzusetzenden Projekt (bspw. Theater, Garten, Frühstück), einem Wettbewerb und einer offiziellen Preisverleihung
- Alle 4. Klassen sollen einen Klimaführerschein machen
- SchülerInnen erhalten Klimakompetenz
- Erst Pilotprojekt in Bremerhaven, dann aber auch in Bremen und ganz Deutschland
- Geplant ist: Nach Ostern 2013 beginnt erste Phase

Herr Maaß vom Projekt 3/4plus gibt zu bedenken, dass der Aufwand zu groß ist, alle Sachkundelehrer der 4. Klassen in einen Workshop weiterzubilden. Er schlägt vor, den Weg über Multiplikatoren im Sachkundeunterricht und über den Energiesparbeauftragten zu suchen.

Das Projektvorhaben ist mit dem Stadtrat für Schule und Kultur, Dr. Rainer Paulenz, abgesprochen.

- Er steht dem Projektvorhaben positiv gegenüber.
- Als nächstes wird es einen Termin mit dem Schulamt geben.

Finanziert wird das Projekt durch die Deutsche Klimastiftung.

Frau Uhe schlägt vor, das Projekt auf der nächsten MNU-Tagung (MNU - Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V.) am 19./20. November vorzustellen.

Zu IV.

Projektideen 2012/13:

Klimatag-Veranstaltung

Um die Klimastadt in der Bevölkerung stärker sichtbar zu machen, schlägt Frau Uhe vor, einen so genannten Klimatag, mit allen Beteiligten und Projekten der Klimastadt, zu organisieren.

- Dieses Format könnte eventuell für 2013 auf Bremerhaven übertragen werden.
- Entweder ganz allgemein zum Klimaschutz oder themenbezogen (Bsp. Thema Mobilität oder Regenerative Energien).
- Thema muss an den Adressaten ausgerichtet werden.
- Veranstaltung darf kein Science-festival sein.
- Klimastadt muss für sich eine eigene thematische Linie finden.

Autofreier Sonntag

- in mehreren Städten gleichzeitig (evtl. zusammen mit Bremen veranstalten)
- zusätzlich mit Fahrradsternfahrt
- eventuell nur eine Straße sperren und dort eine Demo veranstalten (Straßendemo).

Klimaaktionstag

Der Klimaaktionstag der KLA am 17.07.12 könnte auf andere Schulen übertragen werden.

- Ein gemeinsames Thema könnte Mobilität, Energieverbrauch oder CO₂-Ausstoß sein.

Jugend-Klimarat

- Es muss herausgefunden werden, was Jugendliche über das Thema Klimaschutz denken. Was wollen sie wissen? Welche Themen interessieren sie?
- Frau Rosenwirth vom Stadtjugendring Bremerhaven vertritt die Meinung, dass die Jugendlichen das selbst entscheiden sollten.
- Es gibt Bestrebungen des Stadtjugendrings, demnächst wieder eine Schülerbefragung durchzuführen (derzeit in der Planungsphase), darin könnte das Interesse an Klimaschutz-Themen abgefragt werden.
- Es wurde gewünscht, dass Frau Rosenwirth Ergebnisse aus diversen bundesweiten Studien zum Thema Jugend und Klima herausucht und diese dann vorstellt. Eine Zusammenfassung ist derzeit in Arbeit.
- Frau Krein ist für das Projekt „Jugend-Klimarat“ verantwortlich.

Energiespar-Tag

- Strom abschalten und zusätzliches Programm zum Thema Klimaschutz. Diese Projektidee müsste mit dem Magistrat abgestimmt werden.
- Könnte im Winter stattfinden.

Klimaschule

- Antrag für die „Klimaschule“ soll noch mal aufgenommen werden.
- Frau Harms vom Referat für Wirtschaft soll dafür angesprochen werden.
- In Hamburg läuft seit 2010 ein ähnliches Klimaschulprojekt. Herr Marx schlägt vor, dass eine verantwortliche Person für einen Erfahrungsbericht eingeladen wird.

Herr Liedtke informiert über das europäische Verbundprojekt PLACES, an dem die Klimastadt thematisch beteiligt ist.

- Für 2013 und 2014 stehen Gelder für eine Veranstaltung zur Verfügung.
- Der führende Projektpartner ist das Deutsche Schiffahrtsmuseum und das Referat für Wirtschaft.

→ Ein Antrag für die Förderung einer Klimastadt-Veranstaltung wurde bereits geschrieben und befindet sich derzeit in der Abstimmung.

Zu V.

Frau Beckmann und Herr Liedtke gucken sich am 23.06.12 die Veranstaltung „Peak! – Der Bremer Klimagipfel“ vom Bremer Energiekonsens an und geben für dieses Format ein Feedback an die KP 4.

Das nächste Treffen des KP4 soll in der letzten Woche des Septembers 2012 stattfinden.

--

Protokoll (1. Überarbeitung): Marc Liedtke, 10.07.2012